



Pressemeldung

AIDA Cruises will bereits 2040 emissionsneutral auf Kurs sein

AIDA Cruises entwickelt gemeinsam mit Partnern aus Forschung, Wissenschaft und Industrie innovative Lösungen und nutzt Technologien mit dem Ziel, bereits 2030 das erste Zero-Emission-Schiff in Dienst zu stellen.

Bis 2040 will AIDA Cruises mit seiner Flotte emissionsneutral auf Kurs sein. Der Emissionsminderungspfad der International Maritime Organization (IMO) sieht bis 2050 eine Reduktion der CO₂-Emissionen in der Seeschifffahrt von mindestens 50 Prozent gegenüber 2008 vor.

Mit seiner Green Cruising Strategie zeigt das Unternehmen auf, wie es sich bereits seit vielen Jahren den globalen Herausforderungen des Klimawandels stellt.

Die wichtigsten Meilensteine im Überblick:

- **2004:** Bereits mit dem Auftrag für AIDAdiva und bei allen weiteren Neubauten wird die **Landstromnutzung** berücksichtigt.
- **2011:** Auftragsvergabe für die weltweit ersten Schiffe, die **im Hafen** mit emissionsarmem **Flüssigerdgas (LNG)** oder **Landstrom** versorgt werden können.
- **2016:** Indienststellung von **AIDAprima**: Neben der Möglichkeit zur **LNG-Versorgung im Hafen** verfügt das Schiff auch über einen **Landstromanschluss** und ein **Abgasreinigungssystem**.
- **2017:** Premiere in Hamburg: **AIDAsol** nutzt als erstes Kreuzfahrtschiff **Europas erste Landstromanlage**.
- **2018:** Weltpremiere: Indienststellung von **AIDAnova**, des ersten Kreuzfahrtschiffes, das mit emissionsarmem **LNG** angetrieben wird und 2019 mit dem „**Blauen Engel**“ ausgezeichnet wurde. Die Nutzung von LNG ist für AIDA Cruises eine Brückentechnologie. Zusammen mit verschiedenen Partnern aus der Wirtschaft und Wissenschaft wird bereits an Lösungen für eine CO₂-freie Gewinnung von Flüssiggas gearbeitet.
- **2019:** **Zehn Schiffe** der AIDA Flotte sind **landstromfähig** beziehungsweise technisch darauf vorbereitet, weitere Schiffe folgen.
- **2021:** Dank der Initiative von AIDA Cruises werden **Landstromanlagen** in **Kiel** und **Rostock** eröffnet. An Bord von **AIDAnova** werden erstmals **Brennstoffzellen** zum Einsatz kommen. Indienststellung von **AIDAcosma**, des **zweiten LNG-Kreuzfahrtschiffes** von AIDA.
- **2022:** Ein AIDA Schiff erhält das bisher größte **Batteriespeichersystem** in der Kreuzfahrt.

Im Rahmen seiner Green Cruising Strategie investiert AIDA Cruises nicht nur in modernste Umwelttechnologie für seine Neubauten, sondern beschäftigt sich auch intensiv damit, technische Lösungen für die Schiffe der bestehenden Flotte zu finden.



Pressemeldung

Es geht dabei zum Beispiel um die Frage, ob man bereits in naher Zukunft so effiziente Brennstoffzellen auf einem Schiff nachrüsten kann, dass diese einen großen Teil des Energiebedarfes wie etwa für den Hotelbetrieb liefern könnten. Oder wie man Abfälle als Wertstoffe an Bord zur Energiegewinnung wiederverwerten kann und vieles mehr.

Der sorgsame Umgang mit Ressourcen ist eine weitere elementare Säule des Nachhaltigkeitsengagements von AIDA Cruises. Ziel ist es, beispielsweise die Lebensmittelabfälle pro Person an Bord bis Ende 2022 um 30 Prozent im Vergleich zu 2019 zu senken. Die Anzahl der Einwegplastikartikel wurde bis heute bereits um 50 Prozent im Vergleich zu 2018 reduziert. Bis Ende 2022 soll eine Einsparung um 75 Prozent gegenüber 2018 erreicht werden.

Weitere Informationen, Zahlen und Fakten veröffentlicht das Unternehmen unter www.aida.de/aidacares.

Rostock, den 8. September 2021

Herausgeber:
AIDA Cruises
Am Strande 3d | 18055 Rostock
Tel.: +49 (0) 381 / 444-0
Fax: + 49 (0) 381 / 444-88 88
www.aida.de

Communication:
Hansjörg Kunze
Vice President Communication & Sustainability
Tel.: +49 (0) 381 / 444-80 20
Fax: + 49 (0) 381 / 444-80 25
presse@aida.de